

Richtlinien zur Antragstellung im Young Scholar Fund (YSF)

(for the English text see below, p. 3 f)

Im Zuge der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder möchte die Universität Konstanz insbesondere auch die Arbeitsbedingungen ihrer NachwuchswissenschaftlerInnen verbessern. Hierzu stehen im Rahmen des **Young Scholar Fund** in begrenzter Höhe Finanzmittel für JuniorprofessorInnen sowie exzellente PostdoktorandInnen zur Verfügung.

1. Wer kann gefördert werden?

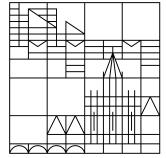
Antragsberechtigt sind **JuniorprofessorInnen** sowie **PostdoktorandInnen**, die erkennbar eine **eigenständige wissenschaftliche Betätigung** mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Karriere anstreben.

Von einer **eigenständigen wissenschaftlichen Betätigung** wird in der Regel dann ausgegangen, wenn der/die AntragstellerIn mit einem Projekt in einer externen Begutachtung durch einen Drittmittelgeber erfolgreich gewesen ist. Dabei sollte er/sie nach Möglichkeit die Finanzierung seiner/ihrer eigenen Stelle oder mindestens einer Mitarbeiterstelle eigenständig, d. h. grundsätzlich **nicht** gemeinsam mit einem/einer ProfessorIn eingeworben haben. Zu nennen sind hier z. B. NachwuchswissenschaftlerInnen, die über das Emmy Noether-, Heisenberg-, Margarete von Wrangell-Programm o. ä. gefördert werden.

Auch NachwuchswissenschaftlerInnen, die auf einer Haushaltsstelle beschäftigt sind, sind antragsberechtigt, wenn sie eigenständig die Finanzierung von Drittmittelstellen eingeworben haben. Die selbständige wissenschaftliche Betätigung kann auch durch eigenständige Publikationen nachgewiesen werden.

Der Förderung muss eine **Postdoc-Phase vorangegangen** sein, in der der/die AntragstellerIn wissenschaftliche Selbständigkeit erlangt hat. Dies ist in der Regel der Fall, wenn er/sie zu Förderbeginn über eine zweijährige Postdoc-Erfahrung verfügt. Die **Promotion** sollte bei Antragstellung jedoch **vor weniger als zehn Jahren** erfolgt sein. Erziehungs- und Pflegezeiten werden pauschal in Form von zwei Jahren pro Kind/Pflegefall berücksichtigt.

Aus den Antragsunterlagen muss die **Antragsberechtigung** eindeutig hervorgehen. Im Einzelfall entscheidet der AFF, der die Anträge auch begutachtet. Für AntragstellerInnen, die unsicher über das Vorliegen der Antragsberechtigung sind, besteht die Möglichkeit, diese unter Vorlage eines wissenschaftlichen Lebenslaufs sowie einer aktuellen Publikationsliste prüfen zu lassen.



2. Was kann gefördert werden?

- Personalmittel für Promovierende, Mittel für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte,
- Sachmittel für Verbrauchsmaterial, Kooperationsreisen und Reisen, die der Datenerhebung vor Ort dienen, sowie jährlich maximal eine Konferenzreise,
- Investitionen, also Geräte mit einem Wert über 5.000 Euro.

Die Mittel sollen NachwuchswissenschaftlerInnen zur Anschub- oder Kofinanzierung eines eigenen Projektes dienen und extern zu beantragende Forschungsmittel nicht ersetzen, sondern vielmehr zu einer erfolgreichen Drittmittelinwerbung beitragen.

Die Finanzierung von Promotionsprojekten über ihre gesamte Laufzeit ist nicht möglich. Dies schließt allerdings die Beschäftigung von Promovierenden – etwa zum Zweck der Einwerbung von Drittmitteln und / oder der Mitarbeit im beantragten Forschungsvorhaben – nicht aus.

3. Form des Antrags und Fristen

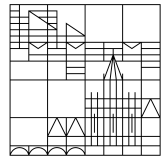
Im Jahr 2018 können Anträge mit einem Volumen von bis zu **10.000 Euro** jederzeit gestellt werden. Hierüber entscheidet der AFF in einer verkleinerten Besetzung laufend. Mit einer Entscheidung ist innerhalb von 4-8 Wochen zu rechnen. Bewilligte Mittel müssen 2018 verwendet werden und sind nicht übertragbar.

Der Antrag soll nach Form und Inhalt **kurz und präzise** abgefasst werden und muss die folgenden Teile enthalten:

- Beschreibung des Vorhabens mit Zeitplan und Begründung der beantragten Mittel (je nach Umfang des Vorhabens 1-5 Seiten),
- CV,
- Publikationsliste,
- falls der/die AntragstellerIn bereits durch den YSF gefördert wurde, eine Kurzdarstellung der Ergebnisse der bisherigen Förderung (z. B. eingereichtes / bewilligtes Drittmittelprojekt).

Die Unterlagen sind **elektronisch als ein PDF-Dokument** an den Ausschuss für Forschungsfragen (**aff@uni-konstanz.de**) zu richten.

Für **Fragen** steht Ihnen im Team des Forschungssupports Dr. Anja Eisenbeiß, Tel. 88-4733 / E-Mail: anja.eisenbeiss@uni-konstanz.de gerne zur Verfügung.



Guidelines for Young Scholar Fund (YSF) applications

As a University of Excellence, the University of Konstanz aims to improve the working conditions of junior researchers. Therefore, the **Young Scholar Fund** provides financial means for **junior professors** and **excellent postdocs**.

1. Who can apply?

Eligibility is limited to junior researchers who have finished their doctoral degree, demonstrate **independent research activity** and aim for a career in academia.

Postdoctoral researchers are usually **considered independent** if they have solicited third-party funds for a research project previous to their YSF application. As far as possible, this external grant should cover the applicant's own position or at least one staff position and has to be solicited independently (i.e. not jointly with a professor). Eligible junior researchers include, for example, postdocs funded by the Emmy Noether-, Heisenberg-, Margarete von Wrangell-Programme or the like.

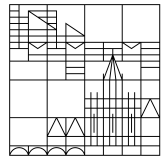
Postdocs who hold a university funded position are eligible if they have previously solicited third-party funds for staff. Publications of their research results as single, first or last author without the PhD supervisor as co-author also show independent research activity.

Prior to applying with the YSF the applicant should have at least two years, but less than ten years of **experience as a postdoctoral researcher**. Periods of parental leave and/or periods of providing care to a family member will be taken into account two years per child/care period.

The applicant's **eligibility** has to be made evident in the proposal. The Committee on Research (AFF) which also reviews the proposals will decide about the eligibility on an individual basis. Should potential applicants have doubts concerning their eligibility, they may submit an academic CV and list of publications for a preliminary check.

2. What can you apply for?

- Staff costs for doctoral researchers, undergraduate and graduate student assistants,
- Material resources for consumables (including small equipment for up to 5,000 Euro) as well as remuneration of test subjects and travel costs to foster cooperation, support archive / in-field studies, and up to one conference visit per year,
- Investments, i.e. equipment worth more than 5,000 Euro.



The funds serve as start-up or co-funding of individual projects. They should not substitute external research funding, but contribute to a successful third-party grant.

Funding of an entire doctoral project (usually three years) is excluded. This does not exclude hiring a doctoral researcher to – for example – help in the preparation of a third-party proposal and / or contribute to the proposed research project.

3. Format and deadline

In 2018, proposals of up to **10,000 Euro** can be submitted at any time. They are reviewed by the AFF and in approximately four to eight weeks, you will receive notification of the committee's final decision. All approved grants have to be spent in 2018 and are not transferable.

Proposals shall be **short and concise** and have to include the following information:

- Project description with time schedule and budget justification (1-5 pages),
- CV,
- List of publications,
- If the applicant has been supported by the YSF before, a short statement on the results of previous funding (e.g. submitted / successful proposals for external funding) is mandatory.

Proposals must be submitted **digitally as one single PDF-file** to the Committee on Research (**aff@uni-konstanz.de**).

For **questions** please get in touch with the research support team, especially with Dr Anja Eisenbeiß, phone 88-4733 / e-mail: anja.eisenbeiss@uni-konstanz.de.